

Aus "Lieder der Mädchen"

Autor(en): **Jelmoli, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **3 (1899)**

Heft 22

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-575553>

Nutzungsbedingungen

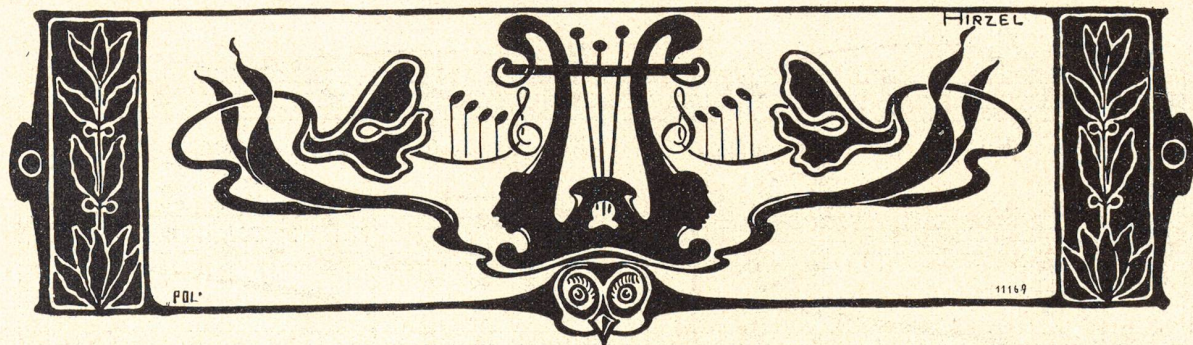
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aus
„Lieder der Mädchen.“

(Rainer Maria Rilke.)

Fräulein V. Hegar - Basel gewidmet.

(Für hohe Stimme.)

Hans Jelmoli (Zürich.)

Lento e con intimissimo sentimento.

Gesang.

Piano.

Wenn die blon-den

Flech-te-rin-nen gehn im Glanz des A-bendlands: sie sind al-le

f Kö - ni - gin - nen, *p* Kö - ni - gin - nen

und er - sin - nen und be - gin - nen ih - ren eig - nen Kro - nen -

kranz. *p* Denn das Licht, da - rin sie

f *pp* (mit Verschieb.)

le - ben, ist ein gro - sses Gna - de ge - ben und es

kommt von ih - nen her, und das

Stroh, das sie zer - sträh - - nen, trank von ih - ren

Mäd - chen - thrä - nen, und es

p dolce

sf dolente

pp

wur - - de Gold und schwer.

dolciss.

mf

molto riten.